



Sektion Bern

Touring Club Schweiz

Thunstrasse 61
Postfach 310
3000 Bern 6
www.sektionbe.tcs.ch

Tel +41 31 356 34 56
Fax +41 31 356 34 60
sektionbe@tcs.ch

Medienmitteilung

Bern, 24. März 2017

Stark gefährdete Senioren auf e-Bikes

Im Frühling nimmt der Zweirad-Verkehr wieder zu. Wer nicht nur aus eigener Kraft unterwegs sein will, steigt vermehrt aufs e-Bike. Nicht ganz risikofrei, da bei dieser Verkehrsgruppe die Unfallzahlen jährlich steigen, obwohl sich diese Entwicklung mit einfachen Mitteln ändern liesse.

Die Sonne schmeichelt mit ihren Strahlen über die ersten Knospen, die Vögel zwitschern und in den Gärten blühen Frühlingsblumen. Perfekte Bedingungen für eine Velotour oder eine Ausfahrt mit dem e-Bike. Fahrräder mit Elektromotor werden immer beliebter. Laut Velosuisse wurden im letzten Jahr 75 665 Stück verkauft. Das sind 15 Prozent mehr als 2015, Tendenz weiterhin steigend.

Gerade bei älteren Verkehrsteilnehmern sind e-Bikes beliebt, da sie deren Mobilitätsradius erhöhen. Leider sind jedoch Personen ab 65 Jahren bei Unfällen stärker gefährdet als jüngere Leute. Seit 2010 sind die schweren Personenschäden bei e-Bike-Fahrern um Faktor 2,5 angestiegen, wie das Bundesamt für Unfallverhütung (BFU) im Sinus-Report 2016 festhält. 31 Prozent der Schwerverletzten sind 65-jährig oder älter, bei den Getöteten sind es sogar 83 Prozent! Zu einem grossen Teil handelt es sich um Schleuder- oder Selbstunfälle, die sich auf gerader Strecke ereignen.

«So drastisch diese Zahlen erscheinen, sie zeigen auch, dass sich viele dieser Unfälle durch gute Fahrpraxis vermeiden lassen», erklärt Stefan Plüss, Verantwortlicher Verkehrssicherheit der TCS Sektion Bern. «Sicherheit kommt mit der Routine. Und sichere Fahrerinnen und Fahrer beherrschen ihre Fahrzeuge und können schwierige Situationen besser einschätzen», betont Plüss. Deshalb lohne es sich, regelmässig e-Bike-Kurse zu besuchen, nicht nur für Einsteiger oder Personen, die selten fahren. «Gerade zum Anfang der Saison ist man oft noch etwas eingerostet. An einem Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung Berührungängste abbauen und in geschütztem Rahmen Fahrpraxis gewinnen.»

Als Mobilitätsclub setzt der TCS bei seinem Engagement bewusst Schwerpunkt bei Verkehrssicherheit und Unfallprävention. An verschiedenen Standorten bietet die TCS Sektion Bern e-Bike-Kurse an. Diese können ohne eigenes e-Bike besucht werden und stehen auch für Nicht-Mitglieder offen. Mit CHF 120.- ist der finanzielle Aufwand überschaubar und in jedem Fall günstiger als ein Unfall.

Weiterführende Infos

<https://www.tcs.ch/de/der-tcs/sektionen/bern/kurse/e-Bikes.php>

Bei Interesse kann ein Redaktionsmitglied auch selbst an einem TCS e-Bike-Kurs teilnehmen, als Basis für eine Berichterstattung.

Quellen

http://www.bfu.ch/sites/assets/Shop/bfu_2.277.01_SINUS-

[Re-](#)

[port%202016%20%E2%80%93%20Sicherheitsniveau%20und%20Unfallgeschehen%20im%20Strassenverkehr%202015.pdf](#) (Seiten 40/41)

http://www.velosuisse.ch/de/statistik_aktuell.html

<https://www.astra.admin.ch/astra/de/home/dokumentation/medienmitteilungen/anzeige-meldungen.msg-id-65993.html>

Kontakt

Bianca Sommer, Kommunikation, TCS Sektion Bern, 031 356 34 54 oder 076 307 23 00, bianca.sommer@tcs.ch
Stefan Plüss, Verkehrssicherheit, TCS Sektion Bern, 031 356 34 48, stefan.pluess@tcs.ch